VORSCHAU

Ein Material mit einfachen Ideen (Vorlagen & Elementen) zur Optimierung und Bereicherung des Schulalltags. Das Material erhebt keinen Anspruch auf einen allumfassenden „Klassenraum-Management“-Leitfaden.

Geeignet für Grund- und Förderschulen.

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Marten Brunner

Inhalt:

Gute Lernlaune herstellen:

- Die Frage des Tages
- Schulkinder konzipieren die Themen mit der Lehrperson
- Rituale

Schülerinnen & Schüler für sich gewinnen:

- Respekt haben und erwarten

Hoch die Hände:

- Verfahrensabläufe

Mein Unterricht, meine Schulkinder und ich:

- Feedback der SuS an die LuL
- Mein Resümee über meine Unterrichtsstunde
- Checkliste „Guter Unterricht“

Störer - und wie sie zu bändigen sind:

- Störenfried-Karte
- Ampelsystem

Recht, Ehre & Anstand:

- Schüleranwalt
- Vertrag (Friedensherstellung)
- Entschädigungs-Karte

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Marten Brunnet

Gute Lernlaune herstellen

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Marten Brunnet

Lernlaune

Die Frage des Tages:

Indem SuS (z. B. durch „Motivationspädagogik“) zum Lernen „verführt“/„gelockt“ werden, stellt sich bei ihnen oft der Verdacht ein, dass das, was sie nun lernen sollen, unangenehm und schwierig wird und die Lehrperson sie davon ablenken möchte. Für SuS ist es wichtig zu verstehen, dass Lernen zwar mühsam sein kann, jedoch auch spannend und lohnenswert; der Lernstoff besitzt oft selbst genug Motivationskraft! Statt aufwendiger Inszenierungen ist es zu Beginn eines neuen Themas viel wichtiger, Kontakt zu den Schulkindern herzustellen. Die Lehrperson sollte signalisieren, dass sie sich auf das Thema freut und es gerne mit den Kindern behandeln möchte. Diese Vorfreude färbt auch auf die Kinder ab und gute Laune ist neurobiologischer Forschung zufolge notwendig zum Lernen. Diese kann beispielsweise durch ein Spiel oder ein Quiz zu Beginn des Themas hergestellt werden. Besonders geeignet ist „Die Frage des Tages“, bei der drei Antwortmöglichkeiten an die Tafel geschrieben werden und die SuS per Aufzeigen angeben, welche Antwort sie für richtig halten (die Anzahl wird jeweils hinter die drei Antworten geschrieben). Dabei sollten Frage und Antworten so konzipiert sein, dass die SuS überrascht werden und gerne mehr erfahren möchten. Die Fragen können sich auch auf aktuelle Ereignisse, das Wetter oder auch mal Dinge, die junge Menschen gerade bewegen, beziehen. Sie müssen nicht unbedingt mit dem aktuellen Thema zu tun haben, können aber trotzdem die passende Lernlaune herstellen. Mit der Frage des Tages werden die SuS neugierig und merken, dass die Lehrperson sich für sie interessiert, mit ihnen auf einer Wellenlänge sein kann und dass sie Wichtiges für‘s Leben lernen.

Schulkinder konzipieren die Themen mit der Lehrperson:

Lernlaune entsteht auch, wenn die SuS das Gefühl haben, ernst genommen zu werden. Wenn sie nicht gezwungen werden, ein Thema zu lernen, sondern selbst mitbestimmen können, welche Punkte eines Themas sie zusätzlich lernen möchten und welche weniger, oder sogar selbst ein neues Thema mitbestimmen können. Ganz gleich, welches Thema im Unterricht behandelt werden soll, ist es für SuS immer motivierend vorher zu erfahren, warum sie es lernen sollen und was für einen Mehrwert sie davon im Leben haben; ob der Lernstoff bedeutsam für das persönliche Ziel (im Leben) ist.

Rituale:

Durch das Einführen von Ritualen kreieren Lehrerinnen und Lehrer eine Art Geheimsprache, die die eigene Klasse von anderen Klassen abgrenzt. So erhält eine Klasse ihre eigene Kultur und das Zusammengehörigkeitsgefühl wird verstärkt. So können z. B. wöchentlich wechselnde Gruppen von Journalistinnen/Journalisten das Thema in einem Wochenbericht verfassen; es kann ein „freies Heft“ eingeführt werden, in das zu Unterrichtsbeginn jedes Kind in Stille seine Gedanken festhält; oder aber es wird ein Ritual mit meditativen Elementen eingeführt. Beispielsweise könnte in wechselnden Gruppen pro Wochenstart/Wochenende eine meditative, entspannende Phase vorbereitet werden, die die Schulwoche ein- und ausläutet. Dabei sucht die Gruppe der Woche ein Mandala, [illegible] für alle Kinder [illegible] erfindet oder sucht eine Gedankenreise, die sie vorliest, o. Ä.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die Frage des Tages:

a)

b)

c)

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Marten Brunnet

Lernlaune: Umfrage-Zettel zum Vervielfältigen und Austeilen: Fragen/Anregungen zum Thema:

Meine Ideen & Fragen zu unserem Thema:

Meine Frage/Mein Wunsch:

Ich bin daran interessiert, weil ...

Ich weiß darüber bereits ...

Mein Ziel ist es, ...

So könnten wir an mehr Informationen dazu gelangen:

Meine Ideen & Fragen zu unserem Thema:

Meine Frage/Mein Wunsch:

Ich bin daran interessiert, weil ...

Ich weiß darüber bereits ...

Mein Ziel ist es, ...

So könnten wir an mehr Informationen dazu gelangen:

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Gedankenreise des Tages

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Marten Brunner

Schülerinnen & Schüler für sich gewinnen

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Marten Brunnet

Kennenlernen

Respekt haben und erwarten:

Bei der Frage, was eine gute Lehrperson ausmacht, ist eine Antwort immer ganz weit oben: Sie hat Autorität und ist eine Respektsperson. Wie aber erlangt man diesen Status bei seinen SuS?
Generell gilt: Wer respektiert werden möchte, muss selbst auch die anderen respektieren. Wer sich von seinem Gegenüber nicht respektiert fühlt, respektiert dieses im Umkehrschluss auch nicht. Wenn die LuL mehr an den Kindern „herummäkeln“ als ihre Fähigkeiten anzuerkennen, verlieren sie beispielsweise an Respekt.Respekt gewinnen können sie, indem sie Interesse an den SuS zeigen - nicht nur an dem, was sie lernen möchten, sondern vor allem auch an ihren Persönlichkeiten. Ein Kennenlernen garantiert ein besseres Verständnis füreinander und es ist nie zu spät dafür. Damit die Kinder sich auch wirklich ernst genommen fühlen, ist es wichtig, hinterher auch auf ihre „Kennenlernkarten“ zu antworten. Ja, jedem einzelnen Kind! Denn alle Menschen suchen Anerkennung. Gibt es vielleicht ein gemeinsames Hobby? Hat das Lieblingsbuch einen Mehrwert für das jeweilige Kind? Ist die Musikrichtung, die es hört, ansprechend? Interessiert es sich für ein spannendes Thema, das auch im Unterricht Beachtung finden könnte?

Mögliche Punkte, auf die die Lehrperson in der Reaktionskarte zusätzlich zur ausgefüllten Kennenlernkarte eingehen kann:

- schöne, ordentliche Handschrift
- ordentlich
- kreativ, malt schön, schreibt toll
- sozial, hilfsbereit, verteidigt Kinder, schützt Kinder, hilft bei Auseinandersetzungen
- hat Humor, bringt Kinder zum Lachen
- kann konzentriert spielen
- klug, hat viele Interessen, Allgemeinwissen, neugierig
- tierlieb, naturverbunden
- schauspielert gut, liest toll vor
- sportlich, Power, temperamentvoll
- vertrauensvoll, leitet andere Kinder gut an

...

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Matobe-Verlag - Marlen Brummer

Das bin ich, deine Lehrerin ...

Name:

Geburtstag & Sternzeichen:

Hobbys:

Themen, die mich bewegen:

Liebste Filme & Serien:

Lieblingsbücher:

Lieblingsmusik:

Liebstes Urlaubsland:

Das war früher mein Lieblingsfach:

Deshalb wollte ich Lehrerin werden:

Das bin ich, deine Lehrerin ...

Name:

Geburtstag & Sternzeichen:

Hobbys:

Themen, die mich bewegen:

Liebste Filme & Serien:

Lieblingsbücher:

Lieblingsmusik:

Liebstes Urlaubsland:

Das war früher mein Lieblingsfach:

Deshalb wollte ich Lehrerin werden:

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Checkliste in Farbe: drucken, laminieren und regelmäßig mit Folienstift abhaken

Checkliste „Guter Unterricht"

Thema

- Läute ich die Stunde mit einer Themenvorstellung ein und begründe, warum es wichtig ist, das Thema zu erlernen? (Transparenz)
- Lasse ich meine SuS die Themen mitauswählen? Bedenke ich dabei auch gelegentlich ihre Interessen?
- Freuen sich die SuS auf die Themen?
- Setze ich mich vorher genügend mit den Themen auseinander, um vor den SuS fachlich kompetent auftreten und Fragen beantworten zu können?
- Bleibe ich (politisch) auf aktuellem Stand? Ist meine Allgemeinbildung ausreichend für spontane Fragen der Kinder?

Atmosphäre

- Sind meine SuS fröhlich und lachen öfter mal?
- Stelle ich zu Beginn der Stunde Lernlaune her?
- Herrschen wenig Anspannung und Druck?
- Respektieren sich die SuS gegenseitig?
- Werden SuS ausgegrenzt und kann ich dem entgegenwirken?
- Kann ich durch meinen Unterricht neue Freundschaften begünstigen?
- Wird Rücksicht auf schwächere SuS genommen?
- Haben die Kinder in meinem Unterricht Angst, einen Fehler zu machen?
- Lobe ich die SuS genügend, statt nur Fehler anzumerken?

Disziplin

- Wissen die SuS um die Regeln in meinem Unterricht Bescheid bzw. sind diese gut sichtbar im Klassenraum aufgehangen? (*)
- Habe ich die Regeln mit ihnen besprochen und können sie diese nachvollziehen?
- Ziehe ich strikte Konsequenzen, wenn SuS die Regeln nicht befolgen?
- Komme ich mit „Liebesentzug" der SuS klar, wenn ich sie maßregele?
- Kann ich gelegentlich auch mal „ein Auge zudrücken"?
- Respektieren mich die SuS?

*Empfehlung: „Klassenregeln" von Annalena Schütte (M

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Matobe-Verlag - Marlen Brummer

Checkliste in S/W: drucken, laminieren und regelmäßig mit Folienstift abhaken

Checkliste „Guter Unterricht“

Thema

- Läute ich die Stunde mit einer Themenvorstellung ein und begründe, warum es wichtig ist, das Thema zu erlernen? (Transparenz)
- Lasse ich meine SuS die Themen mitauswählen? Bedenke ich dabei auch gelegentlich ihre Interessen?
- Freuen sich die SuS auf die Themen?
- Setze ich mich vorher genügend mit den Themen auseinander, um vor den SuS fachlich kompetent auftreten und Fragen beantworten zu können?
- Bleibe ich (politisch) auf aktuellem Stand? Ist meine Allgemeinbildung ausreichend für spontane Fragen der Kinder?

Atmosphäre

- Sind meine SuS fröhlich und lachen öfter mal?
- Stelle ich zu Beginn der Stunde Lernlaune her?
- Herrschen wenig Anspannung und Druck?
- Respektieren sich die SuS gegenseitig?
- Werden SuS ausgegrenzt und kann ich dem entgegenwirken?
- Kann ich durch meinen Unterricht neue Freundschaften begünstigen?
- Wird Rücksicht auf schwächere SuS genommen?
- Haben die Kinder in meinem Unterricht Angst, einen Fehler zu machen?
- Lobe ich die SuS genügend, statt nur Fehler anzumerken?

Disziplin

- Wissen die SuS um die Regeln in meinem Unterricht Bescheid bzw. sind diese gut sichtbar im Klassenraum aufgehangen? (*)
- Habe ich die Regeln mit ihnen besprochen und können sie diese nachvollziehen?
- Ziehe ich strikte Konsequenzen, wenn SuS die Regeln nicht befolgen?
- Komme ich mit „Liebesentzug“ der SuS klar, wenn ich sie maßregele?
- Kann ich gelegentlich auch mal „ein Auge zudrücken“?
- Respektieren mich die SuS?

*Empfehlung: „Klassenregeln“ von Annalena Schütte (Mat

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Matobe-Verlag - Marlen Brummer